CTIF Wettbewerbe 2026 abgesagt

Berlin (dpa) - Trotz langer Vorbereitungen sind die Internationalen Feuerwehrwettbewerbe, die in Berlin für 2026 geplant waren, wegen Geldmangels abgesagt worden. Die Berliner Feuerwehr bedauerte diese Absage durch die Gremien des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), wie sie mitteilte. Man sei enttäuscht, dass die erforderliche Finanzierung nicht möglich sei. „Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund mündlicher Unterstützungszusagen, die es frühzeitig aus der Bundespolitik gegeben hatte."

Der Weltfeuerwehrverband CTIF hatte 2024 den Zuschlag an die Berliner Feuerwehr gegeben. 3.500 Feuerwehrleute aus 30 Ländern wurden erwartet. Zu den Aufgaben gehören der Transport von technischen Geräten, Klettern mit und ohne Ausrüstung auf und über Hindernisse, Sprinten und Balancieren und der Einsatz von Wasser zum Löschen.

2026 feiert die Berliner Feuerwehr ihr 175-jähriges Bestehen als größte und älteste Berufsfeuerwehr in Deutschland. In diesem Rahmen sollten auch die Wettbewerbe ausgerichtet werden. Bereits 1993 gab es einen entsprechenden Wettkampf in Berlin. Die Internationalen Feuerwehrwettbewerbe finden in der Regel alle vier Jahre statt, zuletzt 2022 in Slowenien. Ob der Wettbewerb 2026 an einem anderen Ort stattfinden wird, wurde nicht mitgeteilt.

© dpa-infocom, dpa:250618-930-684236/1